

## Pressemitteilung

von Josef Eder

Sprecher des Arbeitskreises  
Öffentlichkeitsarbeit

Papstausstellung

in Pentling

Papst em. Benedikt XVI.  
„Mein Weg in Pentling“

**PENTLING.** Zum dritten Mal befasst sich eine Ausstellung in Pentling mit dem Leben von Papst em. Benedikt XVI. in der Gemeinde. „Mein Wege in Pentling“ lautet der Titel der Schau von Ostermontag 6. bis Sonntag 26. April im Rathaus und im Wohnhaus des ehemaligen Kirchenoberhauptes. Papst Benedikt XVI. wohnte mehrere Jahrzehnte in der Gemeinde in seinem „Häusle“ in der Bergstraße. Schon 1987 verlieh ihm die Kommune als Erste die Ehrenbürgerwürde.

Es ist ein kleines Jubiläum: Zehn Jahre ist es her, dass Kardinal Joseph Ratzinger zum Papst gewählt und in sein Amt eingeführt wurde. Diese beiden Daten am 19. und 24. April, sowie den 88. Geburtstag am 16. April schließt die Ausstellung ein, die vom 6. bis 26. April dauert und täglich von 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 14 - 20 Uhr geöffnet ist. Ein Teilbereich im Foyer des Rathauses ist auch während der üblichen Geschäftszeiten zugänglich. Für das Wohnhaus, das inzwischen eine Begegnungsstätte ist, hat der Leiter des dortigen „Instituts Papst Benedikt XVI.“ Dr. Christian Schaller ein eigenes Konzept entwickelt, das die Veranstaltung im Rathaus ergänzt.

„Der Schwerpunkt der Exponate stammt aus der Zeit zwischen der Papstwahl und heute“, sagt Bürgermeisterin Barbara Wilhelm, die die Ausstellung gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ organisiert. Sie hat auch schriftlich mit Benedikt XVI. Kontakt aufgenommen und so sind viele persönliche Gegenstände aus dem Besitz des Papstes em. zu sehen, die bisher noch nicht gezeigt wurden. Die Gemeinde selbst ist im Besitz vieler Utensilien, so dass die Besucher einen umfassenden Eindruck von der Persönlichkeit Pentlinger Ehrenbürgers bekommen.

Dafür sorgt auch Dr. Maria Baumann vom Regensburger Diözesanmuseum, die wie die letzten beiden Ausstellungen, auch diese kuratiert. 6000 Besucher, so viele wie Pentling Einwohner hat, waren den Veranstaltungen mit dem Titel „Einer von uns ist Papst“ im Jahre 2006 begeistert, die von Professor Dr. Wolfgang Beinert kreiert wurden. „Die Ausstellung diesmal ist nicht weniger interessant“, verspricht Josef Eder, der Sprecher des Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“, von dem auch der Titel „Mein Weg in Pentling“ stammt.“

Papst em. Benedikt XVI. ist nicht nur während der Ausstellung in Pentling präsent. Hinweistafeln am Wohnhaus von Benedikt XVI. und an der Papstkirche informieren und erinnern die Besucher, dass der emeritierte Papst ein Pentlinger ist. „Unser Kardinal ist ein Pentlinger geblieben auch als er als Erzbischof in die Diözese München/Freising und später nach Rom berufen wurde“, sagt Bürgermeisterin Wilhelm.

An der Pentlinger Papstkirche St. Johannes dem Täufer ist rechts neben dem Eingang der berühmt gewordene Ausspruch vom 8. September 2005 in seiner Sommerresidenz Castell Gandolfo bei einer Privataudienz für den Pentlinger Gemeinderat und Bürgern „... und so ist eben Pentling für mich im tiefsten Sinne ein Daheim“ angebracht. Nachdem viele Briefe des Kirchenfürsten mit dem Suffix: „Euer Mitbürger“ endeten, war es eine Selbstverständlichkeit gewesen diese Tafel anfertigen und anbringen zu lassen, so Kirchenpfleger Erwin Hopfensperger im Jahre 2005.

Es gibt bisher nur wenige öffentliche Hinweise auf das Leben des ehemaligen Papstes in der Gemeinde. „Im Moment hat sich Pentling mit der Errichtung eines Denkmals noch nicht auseinandergesetzt. Für uns ist er noch so präsent. Wir pflegen lieber den persönlichen Kontakt“, sagte Wilhelm der MZ. Hinweistafeln am Wohnhaus von Benedikt XVI. und an der Papstkirche informieren und erinnern die Besucher, dass der emeritierte Papst ein Pentlinger ist.

Der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ hatte in den letzten Jahren, ohne dass eine Ausstellung im Gespräch war, vorgearbeitet. Rainer Kühne, Webmaster des Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“, hat einen Weg, der am Grab der Ratzingers im Ziegetsdorfer Gottesacker beginnt und im Rathaus endet bereits ausgearbeitet. Auf der Internetseite „www.papst-in-pentling.de“ ist er mit Stationen und Beschreibungen bereits einzusehen.

**Sonderveranstaltungen** Sonntag 19. April (Wahltag) um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die Präsentation des Bildbandes. „**Benedikt XVI. Diener Gottes und der Menschen. Zum 10. Jahrestag seiner Papstwahl**“ durch Dr. Weiland dem Chef des Verlagshauses Schnell und Steiner. Hier wird eventuell Kardinal Kurt Koch, Präsident

des Päpstlichen Rates für die Einheit der Christen, Rom, anwesend sein.

Freitag 24. April (Amtseinführung) um 18 Uhr Vortrag Prof. Dr. Wolfgang Beinert über Benedikt XVI.

Sonntag 26. April um 18 Uhr Abschlussgottesdienst Prof. Dr. Beinert.

[www.papst-in-Pentling.de](http://www.papst-in-Pentling.de)

[www.pentling.de](http://www.pentling.de)

**Daten zu Papst em. Benedikt im Zusammenhang mit der Gemeinde Pentling:**

1967 bezieht Professor Dr. Joseph Ratzinger eine (Hölkeringerstraße) in Pentling

1970 baut er sein Haus in der Bergstraße

1987 Ehrenbürger der Gemeinde Pentling

2005 Wahl zum Papst

2006 Besuch in Pentling

2010 Wohnhaus geht an Institut Papst em. Benedikt XVI.

2013 Rücktritt als Papst

**Ausstellungszeiten im Rathaus**

Öffnungszeiten: täglich 14 – 18 Uhr; Donnerstag bis 20 Uhr. Sondertermine auf Anfrage ab Montag 30. April.

**Wohnhaus (Bergstraße)**

Dienstag 7. April um 16 Uhr

Mittwoch 15. April um 17 Uhr

Donnerstag 23. April um 18 Uhr

Individuelle Sonderführung auf Anfrage (Institut Papst Benedikt XVI.) ab Montag 30. April.

**Text der Pressemitteilung**

Josef Eder, Pentling – Graßlfing

Sprecher des Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“

Tel. 09405/3062

Fax.: 09405/3062

Eder.grasslfing@t-online.de

**Ansprechpartner:**

Gemeinde Pentling

1. Bürgermeisterin

Frau Barbara Wilhelm

Am Rathaus 5

93080 Pentling

Tel. 0941 - 9 20 82 0

Fax 0941 - 9 20 82 20

E-Mail: barbara.wilhelm@pentling.de

Internet: www.pentling.de